



Kirchspiel Vieselbach
EKM

Aschermittwoch bis Johannis



GEMEINDEBRIEF

für den Kirchengemeindeverband Vieselbach
und die Kirchengemeinde Linderbach



**Bedenke Mensch, dass du Staub bist und zum
Staub zurückkehrst“ 1. Mose 3,19**



**Liebe
Azmansdorfer,
Hochstedter,
Linderbacher,
Mönchenholz-
hausener,
Vieselbacher
und Wallicher**

Asche. Einen Haufen Asche sehen Sie auf dem Titelbild. Asche ist seit alter Zeit ein Zeichen für Vergänglichkeit. Sie erinnert uns an die Vergänglichkeit - nicht nur allen Lebens. Alles ist vergänglich, was uns umgibt, womit wir leben. Selbst Beton und Stein - für hunderte von Jahren gemacht, können zusammenbrechen. Und erst recht alle Strukturen und Ordnungen, die wir uns gegeben haben. Wir spüren es gerade in unserem politischen Umfeld. Was wir so sicher glaubten, was so festzustehen schien, gerät ins Wanken, droht zusammenzubrechen. Die westliche Allianz, die uns Sicherheit gewährleistete, gibt es sie noch? In verschiedenen Radiosendungen habe ich schon vom Zusammenbruch der westlichen Welt reden gehört. Die Demokratie, die wir endlich erreicht hatten, wie sicher ist sie noch? Und die Welt, in der wir leben, sie ist gefährdet und wir leben trotzdem weiter, als ob uns nichts passieren könnte. „Bedenke Mensch, dass du Staub bist und zum Staub zurückkehrst“, (1. Mose 3,19) so hört es Adam, nachdem er mit Eva gemeinsam Gottes Gebot übertreten hatte. Daran erinnert uns der Aschermittwoch. Aschermittwoch erdet uns. Wir sind keineswegs unendlich, auch wenn wir uns oft genug so aufführen. Wir sind Menschen mit Fehlern. Daran müssen wir uns erinnern und erinnern lassen. Mit dem Aschermittwoch beginnt eine Zeit der inne-

ren Einkehr. Eine Zeit, in der ich genau daran denke, dass ich vergänglich bin und dass ich nicht fehlerfrei bin. Fasten war früher ein äußeres Zeichen für die innere Einkehr, auch wenn viele das sicher nur nach außen hin vollzogen hatten. wichtiger sicher als alle äußeren Zeichen sind die Fragen, die ich mir selbst stelle: Was bleibt für mich, wenn alles, worauf ich mich verlasse, vergeht? Was ist mir so wichtig, dass ich darauf nicht verzichten möchte? Wo bin ich von meinen Idealen abgewichen? Und wie kann ich wieder zu ihnen zurückkommen? Welche Rolle spielen Glauben und Vertrauen in meinem Leben? Wie sehe ich Gott im Verhältnis zu mir und meinem Leben? Ich glaube, dass es lohnt, sich über diese und ähnliche Fragen Gedanken zu machen. Zur Fastenzeit gibt es einige Begleiter, die helfen sich den inneren Fragen zu stellen, sei es vom Verein „Andere Zeiten“ (die auch den „Anderen Advent“ herausgeben) oder vom Gemeinschaftswerks der Evangelischen Publizistik gGmbH „Sieben Wochen ohne“ oder einer Fastenaktion der katholischen Kirche (z.B. Misereor). Die evangelische Fastenaktion: „Luft holen! Sieben Wochen ohne Panik“ beginnt am Aschermittwoch, dem 5. März 2025. Sie motiviert, tief durchzuatmen und neue Energie, die Energie Gottes aufzunehmen. Asche ist nicht nur ein Symbol der Vergänglichkeit. Asche steht auch für einen Neubeginn, ein Auferstehen aus der Asche heraus. Asche reinigt - sie wurden früher auch als Putzmittel verwendet. Und in der Asche bleibt alles zurück, was uns bedrängt und klein macht. So gesehen ist Asche nicht nur ein Zeichen der Vergänglichkeit. Sie steht auch für einen Neubeginn. Am Ende der Passionszeit feiern wir Ostern. Ostern bedeutet neues Leben, Auferstehung, Zukunft, Hoffnung. Dass Ihnen die Hoffnung nicht ausgeht, auch wenn vieles um uns und in uns vergeht, das möchte ich Ihnen wünschen.

Ihr Pfarrer Ulrich Hayner

100 Jahre Sauer-Walcker-Orgel in Vieselbach

Festliches Orgelkonzert am 18. Mai um 17 Uhr mit dem französischen Organisten Jean-Baptiste Monnot

Am 1. Januar 1925 wurde die romantische Sauer-Walcker-Orgel in Vieselbach eingeweiht. Ein noch erhaltener Brief der Kirchengemeinde an die Orgelbauer aus der zweiten Hälfte des Jahres 1925 zeugt bereits von der Begeisterung über das besondere Instrument. In den letzten Jahrzehnten des vergangenen Jahrhunderts war die Orgel unspielbar geworden und blieb jahrelang stumm. Da kein Geld für ihre Restaurierung vorhanden war, wurden auch keine Anpassungen an den Zeitgeschmack vorgenommen. So wurde das kostbare Instrument in Vieselbach in seinem Originalzustand erhalten. Im Anschluss an die Restaurierung des Kirchenschiffs wurde die Orgelbaufirma Scheffler 2004 mit der Restaurierung der Orgel beauftragt. Im Jahre 2006 wurde die historisch-romantische Orgel wieder eingeweiht. Seitdem erfreuen sich Zuhörer und Organisten aus dem In- und Ausland gleichermaßen an den besonderen Klangfarben des Instruments.

Für mich ist es eine besondere Freude, mit dem Vieselbacher Freundeskreis Kirchenmusik das diesjährige große Jubiläum organisieren zu dürfen. Wir möchten in diesem Jahr die Orgel in ganz besonderen Konzerten erklingen lassen – und dazu gehören auch ganz besondere Musiker!

So darf ich Sie zu unserem ersten festlichen Konzert **am 18. Mai 2025 um 17 Uhr** in der Vieselbacher Heilig-Kreuz-Kirche mit dem französischen Organisten Jean-Baptiste Monnot einladen.

Jean-Baptiste Monnot ist Titularorganist an der großen Cavallé-Coll-Orgel der Abteikirche St Ouen in Rouen, der Hauptstadt der Normandie, die als die schönste Orgel der Welt gilt.



Der 1984 geborene Jean-Baptiste Monnot studierte Klavier und Orgel an verschiedenen Konservatorien Frankreichs und gewann bereits als junger Organist zahlreiche Preise. Nach dem Abschluss des Hochschuldiploms mit Auszeichnung vervollkommnete er sein Können bei mehreren international bedeutenden Musikern. Seine Konzertkarriere führt ihn regelmäßig als Solist oder mit Ensemble in die ganze Welt. Neben seiner Konzerttätigkeit unterrichtet Jean-Baptiste Monnot seit 2012 Orgel an verschiedenen Konservatorien in und außerhalb von Frankreich. 2023 wurde er zum Professor für Orgel an der Conservatoire à Rayonnement Régional de Rueil-Malmaison berufen.

Es ist für uns eine besondere Ehre, einen solch herausragenden Künstler in unserer Vieselbacher Kirche erleben zu dürfen. Lassen Sie sich dieses einmalige Konzert nicht entgehen und kommen Sie **am 18. Mai um 17 Uhr** nach Vieselbach! Eintrittskarten werden vor Ort verkauft und nach dem Konzert können Sie auch ein Gläschen französischen Wein genießen.

Ihre Kantordin Andrea Malzahn

Wir feiern Geburtstag 100 Jahre Sauer-Walcker-Orgel in Vieselbach!

100 Sponsoren für eine Hundertjährige



Sicher haben Sie den großartigen Klang unserer Vieselbacher Orgel schon oft genießen können. Dann reihen Sie sich doch ein in die Schar derer, die zum Gelingen des Jubiläumsjahres zum 100-jährigen Geburtstag der Sauer-Walcker-Orgel beitragen. Unter dem Motto „100 mal 10 Euro für die Hundertjährige“ bitten wir um Spenden, Um die Orgel zum Jubiläum vorzubereiten

(Stimmung, Intonierung und kleinere Reparaturen) und um die verschiedenen Veranstaltungen, Konzerte und Kunstaktionen zu ermöglichen.

Wir wären sehr dankbar, wenn Sie 10 Euro erübrigen könnten. Wer das kann und dies möchte, darf auch gerne mehr geben. Die Namen der Sponsoren werden auf einem Plakat veröffentlicht.

Sie können Ihre Spende auf das Konto der Kirchengemeinde Vieselbach beim Kreis Kirchenamt Eisenach (**IBAN DE37 5206 0410 0008 0019 36** bei der Evangelischen Bank) mit dem Verwendungszweck „**RT 3313 Orgeljubiläum**“ überweisen. In jedem Falle kommt es der Ausgestaltung des Jubiläums zugute. Selbstverständlich können Spenden auch bar abgegeben werden, im Gemeindebüro, bei Pfarrer Hayner oder einem Kirchenältesten.

Fragen zum Jubiläum beantwortet gern der Vorsitzende des Vereins „Freundeskreis Kirchenmusik im Kirchspiel Vieselbach“, Gotthard Anger, sowie die Vorsitzende des Gemeindegemeinderates Vieselbach, Frau Dr. Karin Schindler.

Monatsspruch März 2025

Wenn bei dir ein Fremder
in eurem Land lebt,
sollt ihr ihn
nicht unterdrücken.

Levitikus 19,33



Dezember-Highlights: Licht in der dunklen Jahreszeit

Gleich mehrere besondere Veranstaltungen in und um die Linderbacher Kirche gab es im Dezember 2024.

1. Linderbacher Weihnachtsmarkt

Auftakt war am 7. Dezember von 14 bis 18 Uhr der 1. Linderbacher Weihnachtsmarkt, organisiert von einem ehrenamtlichen Team im Ort. Wir als Kirchengemeinde haben uns gefreut, dass wir Teil dieses Events sein konnten. So wurde der Weihnachtsmarkt mit einer kurzen Andacht eröffnet, die von Andreas Kleinsteuber am Saxophon begleitet wurde. Es waren etliche Stände im Kirchengarten aufgebaut, im Turmzimmer konnten die Kinder dem Märchenerzähler lauschen, und schließlich fand wetterbedingt auch der Auftritt der Kindertanzgruppe nicht im Freien am Bürgerhaus, sondern in der Kirche statt. Die Kinder begeisterten die Zuschauer gleich mit zwei Aufführungen und einer Zugabe.

Unverhofft und sehr erfreulich war auch, dass der Reinerlös des Marktes in Höhe von 1.185 Euro der Kirchengemeinde zugute kam: Auf Anregung von Linderbacher Bürgern spendeten Organisatoren und Ausführende ihre Einnahmen für die Sanierung der Kunstwerke in der Kirche.



Andacht mit Saxophonbegleitung

Eyleen Gräßler und Sven Grobe als Vertreter des Orga-Teams des Weihnachtsmarktes überreichten dazu im Gottesdienst zu Heiligabend einen im doppelten Sinne sehr großen Scheck. Herzlichen Dank dafür!



Kindertanzgruppe beim Weihnachtsmarkt

Konzert des Augustiner-Vocalkreises

Schon zwei Wochen später, am 21. Dezember um 18 Uhr, waren Linderbacher und Gäste zu einem besonderen Chorkonzert eingeladen: Wie schon im Jahr zuvor, erfreute der Augustiner-Vocalkreis unter Leitung von Landeskirchenmusikdirektorin Ingrid Kasper die Besucher, diesmal mit ausgewählten Stücken unter dem Motto „O magnum mysterium – geheimnisvolle weihnachtliche Klänge“. Beim aktuellen Auftritt wurde das Ensemble verstärkt durch Josef Schweiger am Violoncello. Der Abend war ein musikalischer Hochgenuss!

Christvesper mit Krippenspiel

Unter Leitung von Wenke Völker und Bianca Lippe wurde auch 2024 wieder ein Krippenspiel eingeübt, eine „Mitmach-Weihnachtsgeschichte“. Die Kinder stellten bei der Christvesper am 24. Dezember ab 17 Uhr die Frage in den Raum, ob die Geburt Jesu



Chorkonzert Augustiner-Vocalkreis

in Bethlehem für uns Menschen heute noch immer eine große Bedeutung hat. Oder ist sie etwa nicht mehr wichtig, und es zählen nur noch Spaß, Erfolg und Materielles? (Spoiler: Nein, so ist es nicht.) Beim Nachspielen der Geschichte wurde deutlich: Gott ist uns in dem Kind in Bethlehem ganz nahe

gekommen und er liebt alle Menschen. Die Aufführung, von den 14 jungen Schauspielern über Wochen intensiv eingeübt, endete damit, dass nicht nur Josef, Maria, Hirten und Könige, sondern auch die anfangs sehr betrubten Engel wieder froh wurden.

Simone Reisdorf



Krippenspiel in Linderbach

Monatsspruch April 2025

**Brannte nicht
unser Herz in uns,
da er mit
uns redete?**

Lukas 24,32



8. Mai – 80 Jahre Kriegsende in Azmannsdorf

Am 8. Mai, anlässlich des 80. Jahrestages des Endes des 2. Weltkrieges, laden wir um 17.30 Uhr zu einer Andacht am Gefallenendenkmal an der Kirche St. Cyriakus in Azmannsdorf ein. Das Denkmal wurde vom Ort saniert und es wird ein Gedenk-

stein für die Gefallenen des 2. Weltkrieges aus dem Ort eingeweiht. Eingeladen sind alle Interessierten aus der Gemeinde und besonders die Familienangehörigen der Gefallenen.

Konfirmation und Goldene Konfirmation

Am Pfingstsonntag findet in unserem Kirchspiel traditionell die **Konfirmation** statt. Am **8. Juni 2025** werden in der Heilig-Kreuz-Kirche in Vieselbach Frida Hollands aus Vieselbach, Johannes Lesser aus Wallichen sowie Niklas Albrecht aus Sohnstedt und Tillmann Köhler aus Nohra konfirmiert. Der Gottesdienst beginnt **um 14 Uhr**.

Bevor die jungen Leute das einst von ihren Eltern abgegebene Taufversprechen selbst bekräftigen und zum Abendmahl zugelassen werden, stellen sie sich in einem weitgehend selbst gestalteten Gottesdienst am **11. Mai 2025 um 10:45 Uhr** in der Kirche von Vieselbach den Gemeinden vor.

Mancher von uns erinnert sich noch gut und gerne an die eigene Konfirmation, aufregend und schön war es! In der Gemeinschaft der Klassenkameraden hat man den

Konfirmandenunterricht zwei Jahre lang besucht und dann vor der versammelten Gemeinde Zeugnis abgelegt. Im Anschluss gab es vielleicht noch eine Familienfeier.

Und nun steht plötzlich die **Goldene Konfirmation** vor der Tür. Ist das alles schon 50 Jahre her? Wo sind die Jahre geblieben, fragen wir uns. Ein wenig Wehmut mag sich einschleichen, aber auch Vorfreude, die Freunde von damals wieder zu treffen.

Am Samstag, den **21. Juni 2025** feiern die Konfirmanden des Konfirmationsjahrgangs 1975 in Vieselbach Goldene Konfirmation. Der Gottesdienst in der Heilig-Kreuz-Kirche beginnt **um 15 Uhr**.

Wir wünschen Ihnen, dass sich möglichst viele der ehemaligen Klassenkameraden dazu einfinden. Es tut gut, sich gemeinsam an Schönes zu erinnern.

Ihr Gemeindegkirchenrat

Mühlengottesdienst und Pilgersonntag

Am Pfingstmontag ist wieder der Deutsche Mühlentag. Sie sind wieder zum Mühlengottesdienst an der Klettbacher Bockwindmühle eingeladen. Der Rohbau sollte nun schon fertig sein, vielleicht steht die Mühle schon wieder?

Der Mühlengottesdienst beginnt am Pfingstmontag, dem 9. Juni um 11 Uhr.



Am 22. Juni, dem 1. Sonntag nach Trinitatis, wird im Norden des Weimarer Kirchenkreises wieder gepilgert. Start, Ziel und Route stehen bisher noch nicht fest. Den Termin können Sie sich jedoch schon einmal merken.

Monatsspruch Mai 2025

Zu dir rufe ich, HERR; denn Feuer hat das Gras der Steppe gefressen, die Flammen haben alle Bäume auf dem Feld verbrannt. Auch die Tiere auf dem Feld schreien lechzend zu dir; denn die Bäche sind vertrocknet. Joel 1,19-20



Dienstende für Pfarrer Hayner in Vieselbach wie geht es weiter?



Ein Bild aus dem Jahr 2009

Am 30. Juni 2025 endet mein Dienst im Pfarramt Vieselbach. Für die letzten 3 Dienstjahre vor dem Ruhestand werde ich einen Auftrag im Kirchenkreis Weimar für Vertretungs- und Entlastungsdienste, Religionsunterricht und Seniorenarbeit haben.

Mit ein bisschen Wehmut und Freude blicke ich auf 16 interessante Dienstjahre in Vieselbach, Wallichen, Hochstedt, Mönchenholzhausen, Linderbach und Azmannsdorf zurück. Vieles hat mir Freude gemacht und ist gelungen, manches war nicht einfach und vieles wird mir im

Gedächtnis bleiben. Am 6. Juli um 14 Uhr wird es einen Abschiedsgottesdienst in der Vieselbacher Kirche mit Superintendent Henrich Herbst geben.

Und danach? Das Pfarramt Vieselbach wird leider nicht erneut besetzt. Das ist der gesunkenen Zahl der Gemeindeglieder geschuldet. Die Kreissynode in Weimar hat daraufhin beschlossen, die Pfarrämter Kerspleben (ohne Ramsla) und Vieselbach zusammenzulegen. Da die Pfarrstelle Kerspleben zur Zeit auch nicht besetzt ist, wird gerade eine Ausschreibung mit dem neuen Stellenumfang vorbereitet. Bis zur Neubesetzung dieser Stelle wird zunächst Pfarrerin Esther-Maria Wedler, die zur Zeit die Dienste im Pfarramt Kerspleben wahrnimmt, auch die Dienste im Pfarramt Vieselbach übernehmen.

Sicher wird dann nicht alles so weiterlaufen können, wie es bisher gewesen ist. Wie es dann genau sein wird, werden die Kirchenältesten zunächst mit Pfarrerin Wedler und dann einer neuen Pfarrerin oder einem neuen Pfarrer gestalten. Jedoch können Sie alle auch daran mitwirken, indem Sie sich in das Gemeindeleben mit einbringen.

Ich wünsche Ihnen allen dabei viel Freude

Ihr Pfarrer Ulrich Hayner



Und was GLAUBST du?

Die 50 wichtigsten Bibeltex

Von Ostern 2025 bis 2026 laden die Kirchenzeitungen GLAUBE + HEIMAT und DER SONNTAG dazu ein, die 50 wichtigsten biblischen Texte neu zu entdecken. Sichern Sie sich jetzt das Abonnement – zum Vorteilspreis. Sie lesen 14 Monate die Kirchenzeitung und zahlen nur 12 Monate.

Im Serien-Abo enthalten ist der Zugang zur Kirchenzeitungs-App, zu E-Paper und Premium-Inhalten auf dem Portal meine-kirchenzeitung.de, inklusive multimedialem Zusatzmaterial zur Serie. Für Einrichtungen haben wir ein Sammel-Abo aufgelegt.

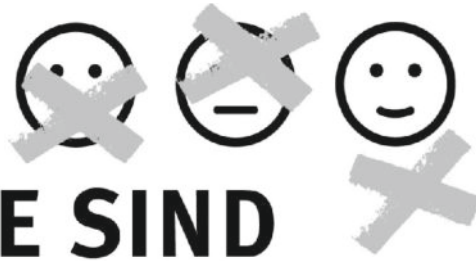
Evangelisches Medienhaus
Aboservice GLAUBE + HEIMAT und DER SONNTAG
Redaktionsassistentz
+49 3641 | 23 82 14 19
abo@emh-leipzig.de

Monatsspruch Juni 2025

**Mir aber hat Gott gezeigt,
dass man keinen
Menschen unheilig oder
unrein nennen darf.**

Apostelgeschichte 10,28





SIE SIND GEFRAGT

Wahl der Gemeindekirchenräte 2025

Im Herbst 2025 werden die Gemeindekirchenräte neu gewählt. Im Kirchengemeindeverband Vieselbach sind 9 Kirchenälteste zu wählen, davon je 2 in Azmannsdorf, Hochstedt und Mönchenholzhausen sowie 3 in Vieselbach, davon 1 aus Wallichen. In der Kirchengemeinde Linderbach sind 4 Kirchenälteste zu wählen.

Die Wahlen finden in der **Kirchengemeinde Linderbach am 21.09.2025** und im **Kirchengemeindeverband Vieselbach am 28.09.2025** statt. Sie erfolgen als Briefwahl. Die Wahlunterlagen werden Ihnen im August 2025 zugestellt. Mit dem nächsten Gemeindebrief erhalten Sie nähere Informationen zum Ablauf der Wahl.

Zunächst sind jedoch die Kandidaten für die Wahl aufzustellen. Als Kirchenälteste oder Kirchenältester kann jedes Gemeindeglied kandidieren bzw. vorgeschlagen werden

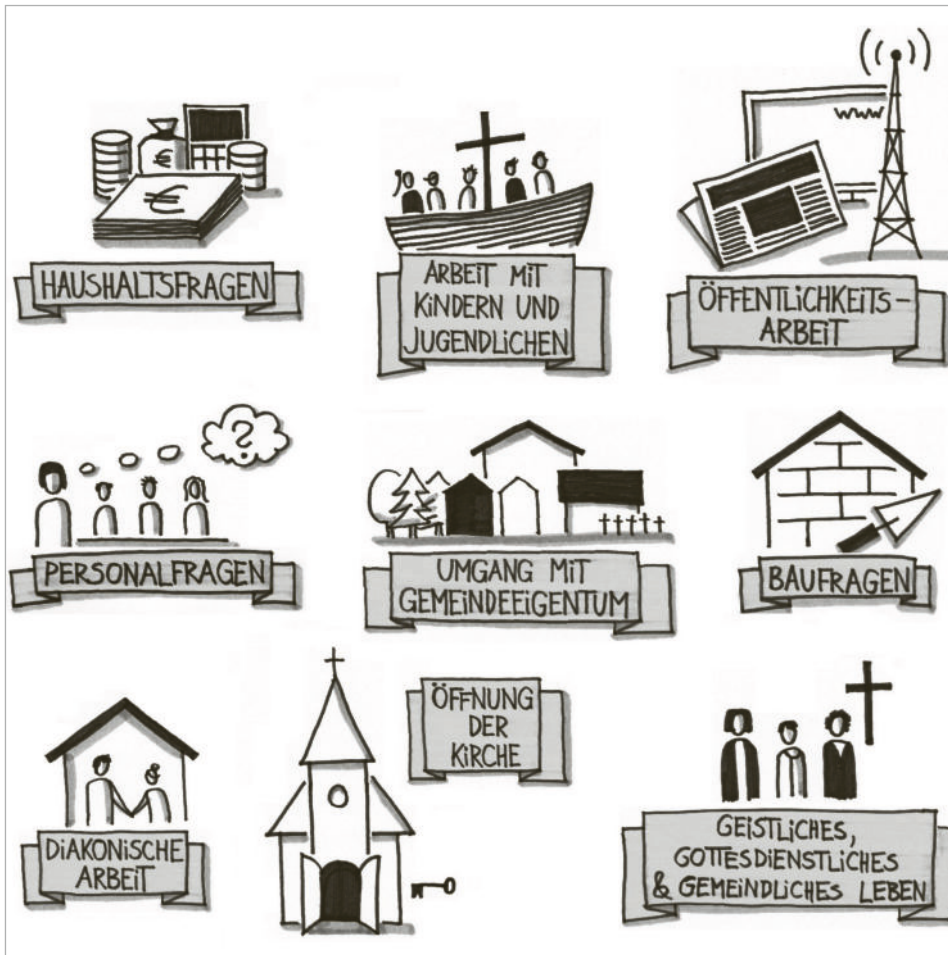
- das seit mindestens 6 Monaten der Kirchengemeinde angehört,
 - bis zum Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet hat,
 - zum Abendmahl zugelassen ist,
 - die Wählbarkeit nicht verloren hat und
 - am Leben der Kirchengemeinde teilnimmt.
- Alle Gemeindeglieder werden gebeten, Kandidatenvorschläge für den Gemeindekirchenrat **bis spätestens 18. Mai 2025** im Pfarramt bzw. bei den Mitgliedern des Gemeindekirchenrates einzureichen.

Der Vorschlag muss eine schriftliche Bereitschaftserklärung des Kandidaten beinhalten. Entsprechende Formulare erhalten Sie im Pfarramt oder bei Ihren Kirchenältesten. Wählen dürfen alle Gemeindeglieder, die mindestens 14 Jahre alt sind und ihren Hauptwohnsitz im Gebiet der Kirchengemeinde haben. Mit Hilfe des Kreiskirchenamtes wird die Wählerliste erstellt, in die alle aufgenommen worden sind, die wählen dürfen. Wenn Sie wissen wollen, ob Sie auf dieser Liste stehen, können Sie zu den Öffnungszeiten des Gemeindebüros darüber bis Ende Juni Auskunft erhalten.

Denken Sie doch einmal darüber nach, ob Sie nicht selbst Interesse an der ehrenamtlichen Tätigkeit im Gemeindekirchenrat haben. Ein Gemeindekirchenrat braucht viele Fähigkeiten. Ihre Meinung, Ihre Ideen und Ihre Kreativität sind wichtig. Sprechen Sie Ihre Kirchenältesten an und lassen Sie sich berichten, was auf Sie zukommen würde, wieviel Zeit aufgewandt werden muss und wieviel Freude das Mitwirken macht.

Ein vielseitiges und ansprechendes Gemeindeleben ist nur mit einem handlungsfähigen und engagierten Gemeindekirchenrat zu verwirklichen. Bitte helfen Sie mit, dass eine ausreichende Zahl geeigneter Kandidaten für die Gemeindekirchenratswahl gefunden wird.

Danke für Ihr Mitwirken!



Wie aufwändig ist die Mitarbeit?

Das hängt stark von Ihrem persönlichen Engagement ab. In der Regel trifft sich der Gemeindekirchenrat zu 4 – 6 Sitzungen im Jahr.

Außerdem können die Kirchenältesten auch an Gottesdiensten und anderen Gemeindeaktivitäten mitwirken. Insgesamt werden Sie für die Dauer von 6 Jahren gewählt.

Möchten Sie kandidieren? Das würde uns freuen!

Bitte suchen Sie das Gespräch mit den jetzigen Kirchenältesten oder Ihrem Pfarrer. Sie sind herzlich willkommen!

Ihre Evangelische Kirche
Informationen zur Gemeindekirchenratswahl bekommen Sie in Ihrer Kirchengemeinde und auch im Internet unter:
www.wahlen-ekm.de

Terminplan für die Gemeindekirchenratwahlen 2025

I. Wahlvorbereitung

- bis 28.02. Beschluss des Gemeindekirchenrates (GKR) über den Wahltermin, die Zahl der zu wählenden Kirchenältesten, die Anzahl der Stimmbezirke.
- bis 09.03. erster öffentlicher Hinweis in der Kirchengemeinde auf die bevorstehende Wahl mit Wahltermin. Die Gemeindeglieder werden aufgefordert, Wahlvorschläge einzureichen.
- 18.05. Ende der Frist für die Abgabe von Wahlvorschlägen durch Gemeindeglieder beim GKR
- 18.05.2025: Überprüfung der vorläufigen Wählerliste
- 31.05. Beschluss des GKR über Kandidatenliste spätestens
- bis 15.06. Prüfung der Wählbarkeit der Kandidatinnen und Kandidaten
- bis 30.06. Benennung eventueller Ersatzkandidaten
- 17.05. bis 15.06. Auskunftsmöglichkeit über den Eintrag in die Wählerliste
- bis 08.08. Fortlaufende Prüfung und Abschluss der Wählerliste durch den GKR
- ab 01.08. Bekanntmachung der Kandidatenliste
- ab 08.08. Ausgabe der Briefwahlscheine
- 29.08. Abschluss der Wahlvorbereitung

- bis 15.09. Einsetzung eines Wahlvorstandes
- mindestens zwei Wochen vor dem Wahltermin: Öffentliche Bekanntmachung von Wahltermin, Wahlort und Wahlzeitraum

II. Wahlhandlung

- Die gewählten Mitglieder und die Stellvertreter und Stellvertreterinnen werden unverzüglich nach Abschluss der Wahlhandlung vom GKR um Annahme der Wahl ersucht.
- Bekanntmachung des Wahlergebnisses im nächstfolgenden Gottesdienst und in anderer ortsüblicher Weise mit Hinweis auf die Möglichkeit der Anfechtung, wenn bei der Wahl gegen die kirchlichen Bestimmungen verstoßen wurde.
- Einwöchige Frist zur Wahlanfechtung beginnt mit der Bekanntmachung im Gottesdienst
- Einführung der Kirchenältesten nach Ablauf der Einspruchsfrist im darauffolgenden Gottesdienst
- Einberufung der konstituierenden Sitzung durch einen dem GKR angehörenden Pfarrer innerhalb von vier Wochen nach der Einführung
- Durchführung der konstituierenden Sitzung mit Wahl des oder der Vorsitzenden und des oder der stellvertretenden Vorsitzenden.



MÄRZ

7. März – Weltgebetstag

18.00 Uhr Vieselbach, ev. Kirche

9. März – Invokavit

09.30 Uhr Hochstedt

10.45 Uhr Vieselbach

16. März – Reminiszere

09.30 Uhr Wallichen

10.45 Uhr Linderbach

23. März – Okuli

10.45 Uhr Vieselbach

APRIL

6. April – Judika

10.45 Uhr Vieselbach

18.00 Uhr Linderbach – Andacht

14. / 15. / 16. April – Karwoche

18.30 Uhr Passionsandachten

in Vieselbach

17. April – Gründonnerstag

19.00 Uhr Abendmahlsfeier in Vieselbach

18. April – Karfreitag

09.30 Uhr Hochstedt

10.45 Uhr Azmannsdorf

19. April – Karsamstag

22.00 Uhr Osterfeuer und Osternacht in
Mönchenholzhausen

20. April – Ostersonntag

09.30 Uhr Wallichen

10.45 Uhr Linderbach

21. April – Ostermontag

10.45 Uhr Vieselbach



MAI

4. Mai – Misericordias Domini

09.30 Uhr Azmannsdorf

10.45 Uhr Mönchenholzhausen

18.00 Uhr Linderbach – Andacht

8. Mai – 80. Jahrestag des Kriegsendes

18.00 Uhr Azmannsdorf – Andacht am
Gefallenendenkmal

11. Mai – Jubilare

09.30 Uhr Hochstedt

10.45 Uhr Vieselbach – Konfirmanden-
vorstellung

18. Mai – Kantate

09.30 Uhr Wallichen

10.45 Uhr Linderbach

25. Mai – Rogate

10.45 Uhr Vieselbach

29. Mai – Himmelfahrt

10.00 Uhr Gottesdienst in den Erlen

Juni

1. Juni – Exaudi

09.30 Uhr Azmannsdorf

10.45 Uhr Mönchenholzhausen

18.00 Uhr Linderbach – Andacht

8. Juni – Pfingstsonntag

14.00 Uhr Konfirmation in Vieselbach

9. Juni – Pfingstmontag

11.00 Uhr Mühlengottesdienst in Klettbach

15. Juni – Trinitatis

09.30 Uhr Hochstedt

10.45 Uhr Linderbach

21. Juni – Samstag

15.00 Uhr Vieselbach – Goldene Konfirmation

22. Juni – 1. Sonnt. n. Trinitatis

10.45 Uhr Vieselbach

29. Juni – 2. Sonnt. n. Trinitatis

10.00 Uhr Wallichen – Johannisfest

Juli

6. Juli – 3. Sonnt. n. Trinitatis

14.00 Uhr Vieselbach – Abschiedsgottesdienst Pfarrer Hayner

GOTTESDIENSTE IM SENIORENHEIM

21. März / 25. April / 16. Mai / 13. Juni
jeweils um 10.30 Uhr

SENIORENNACHMITTAGE

Vieselbach am 12. März / 16. April / 14. Mai / 11. Juni

in Azmannsdorf am 26. März / 30. April / 28. Mai / 25. Juni

Karwoche und Ostern



Zum Ende der Passionszeit und zum Osterfest feiern wir in allen Gemeinden unseres Kirchspiels Gottesdienste.

Von Montag, 14. April 2025 bis Mittwoch, 16. April 2025 finden jeweils um 18:30 Uhr **Passionsgebete** in der Vieselbacher Kirche statt.

Am **Gründonnerstag** erinnern wir uns an den letzten Tag vor der Kreuzigung Jesu. Er saß an diesem Tag mit seinen Jüngern zum traditionellen Abendessen zusammen. Dieses letzte Mahl begründete unser

Heiliges Abendmahl, bei dem uns Christus in Brot und Wein begegnet. Das feiern wir in einer Andacht am 17. April 2025 um 19 Uhr im Gemeinderaum in Vieselbach. Nach der Abendmahlsfeier wollen wir miteinander essen, wozu bitte jeder etwas mitbringt.

Am **Karfreitag**, 18. April 2025 gedenken wir des Leidensweges und Sterbens Jesu am Kreuz. Die Gottesdienste finden um 9:30 Uhr in Hochstedt und um 10:45 Uhr in Azmannsdorf statt.

Mit dem **Osterfeuer und der Osternacht** am 19. April 2025 ab 22 Uhr in Mönchenholzhausen beginnt mit dem Entzünden des Osterlichtes das Fest der Auferstehung Jesu.

Am **Ostersonntag**, dem 20. April 2025 feiern wir Gottesdienste um 9:30 Uhr in Wallichen und um 10:45 Uhr in Linderbach. Am **Ostermontag**, dem 21. April 2025 ist um 10:45 Uhr Gottesdienst in Vieselbach mit dem Heilig-Kreuz-Chor.

Pfarramt Vieselbach

Pfarrer Ulrich Hayner

Kreuzkirchgasse 13, 99098 Erfurt-Vieselbach

Pfarramtsassistentin Dagmar Lange

Öffnungs-/Sprechzeiten:

Tel.: 036203/50055

Mail: info@kirchspiel-vieselbach.de

Tel: 036203/50055

Mittwoch von 16:30 bis 18:30 Uhr

Pfarrer Hayner hat vom 29. März bis 13. April Urlaub. Vertretung hat in dieser Zeit:

Pfarrer vom Dahl: 0160 93473561 / friedemann.vom-dahl@ekmd.de

Gemeindepädagogin

Katrin Anding:

Mobil: 0163/1641146

Mail: katrin.anding@yahoo.com

Kirchenmusik

Andrea Malzahn

Mobil: 0176/64489875

Mail: andreamalzahn@freenet.de

Vorsitzende Gemeindekirchenrat Kirchengemeindeverband Vieselbach

Dr. Karin Schindler

Fasanerieweg 16, 99098 Erfurt

Stellvertretende Vorsitzende GKR Kirchengemeindeverband Vieselbach

Kathrin Rudolph

Lindenstraße 13, 99428 Grammetal

Vorsitzender Gemeindekirchenrat Kirchengemeinde Linderbach

Matthias Reisdorf

Im Ziegelgarten 1e, 99098 Erfurt

Ab dem 1. Januar 2025 gilt für alle Kirchengemeinden eine einheitliche Bankverbindung:

Kontoinhaber:

Kreiskirchenamt Eisenach; Bukast Weimar

bei der Evang. Bank,

BIC: GENODEF1EK1

IBAN:

DE37 5206 0410 0008 0019 36

Für die Kirchengemeinden gelten folgende Buchungsnummern, die auf dem Verwendungszweck angegeben werden müssen:

Azmanssdorf

RT 3313 (Azmanssdorf)

Hochstedt

RT 3313 (Hochstedt)

Mönchenholzhausen

RT 3313 (Mönchenholzhausen)

Vieselbach-Wallichen

RT 3313 (Vieselbach)

Linderbach

RT 3242 (Linderbach)

Herausgeber:

Evang.- Luth. Pfarramt Vieselbach, Kreuzkirchgasse 13, 99098 Erfurt-Vieselbach

Gestaltung & Text:

Ulrich Hayner, Dr. Karin Schindler, Simone Reisdorf, Karla Hamann, Andrea Malzahn, Daniela Hollands

Bildrechte: Titelbild und S.7. Bockwindmühle: Wikipedia, S.4, 6, 8, 9, 15: Gemeindebrief-Druckerei.de